

Frankreich: Patienten zur Kasse gebeten

Paris. Die französische Regierung will mit Zuzahlungen im Gesundheitssystem rund 850 Millionen Euro einsparen. Diese Summe werde sich schätzungsweise aus den Maßnahmen ergeben, die Staatpräsident Nicolas Sarkozy am Vortag angekündigt habe, sagte Gesundheitsministerin Roselyne Bachelot der Zeitung Le Figaro vom Mittwoch. Sarkozy hatte am Dienstag unter anderem angekündigt, daß die Versicherten ab Januar für jedes Medikament 50 Cent aus eigener Tasche zahlen sollen und zwei Euro für jeden Krankentransport. Kritiker halten dagegen, daß Patienten dadurch ungleich behandelt würden und das Solidaritätsprinzip noch brüchiger werde. Seit 2004 müssen die Franzosen einen Euro für jeden Arztbesuch selber zahlen.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/90307.frankreich-patienten-zur-kasse-gebeten.html>